

PRESSEMITTEILUNG

Nanogate AG: Produktion von Glazing-Bauteilen für deutschen Premiumhersteller gestartet – Größter Auftrag der Firmengeschichte

Meilenstein bei Erschließung des dynamischen Marktes für Kunststoff-Komponenten mit glasähnlichen Eigenschaften erreicht – Projekt im zweistelligen Millionenbereich bestätigt marktführende Technologiekompetenz – Aufbau des integrierten Kompetenzzentrums im Plan

Göttelborn, 5. März 2013. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsflächen, hat die Serienproduktion für einen Großauftrag im Bereich Glazing aufgenommen. Das Projekt für einen großen Autohersteller der Premiumklasse hat ein Gesamtvolumen im zweistelligen Millionenbereich und stellt damit den größten Auftrag der Firmengeschichte dar. Bereits in der Anlaufphase im laufenden Geschäftsjahr werden in der Nanogate-Gruppe siebenstellige Umsätze erwartet.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Kunststoffe, die Glas ersetzen können, sind ein Wachstumsmarkt par excellence. Sie ermöglichen neue Designs und sind robuster. Dank ihrer Gewichtsvorteile können innovative Kunststoffe etwa im Automobilbau erheblich zum Spritsparen und geringeren CO₂-Ausstoß beitragen. Der nun in der Umsetzung befindliche Auftrag eines führenden Autoherstellers der Premiumklasse bestätigt die hohe Qualität unserer Produkte und den Wettbewerbsvorsprung von Nanogate. Mit der erfolgreichen Umsetzung des ersten Auftrags sowie vielversprechenden Gesprächen mit weiteren möglichen Kunden sind wir gerüstet, in diesem Markt kurzfristig eine führende Position zu erreichen.“



Im Rahmen des Projekts liefert Nanogate schwarze Designelemente in hochglänzender, brillanter, so genannter „Klavierlackoptik“ für den Außenbereich von Fahrzeugen vor allem für die Premiumklasse. Diese Designelemente in höchster optischer Qualität werden durch eine spezielle Kunststoffverarbeitung und anschließender Veredelung mit einer multifunktionalen Hochleistungsoberfläche ermöglicht. Ziel ist es hierbei, Komponenten glasartige Eigenschaften zu verleihen, welche eine perfekte Optik bieten und zusätzlich - quasi unsichtbar - jahrelang gegen Kratzer sowie verschiedenste Umwelteinflüsse wirkungsvoll geschützt sind.

Aufbau des integrierten Kompetenzzentrums kommt planmäßig voran

Nanogate ist für die Entwicklung und Produktion des gesamten Designelementes sowie die integrierte optische und funktionelle Veredelung verantwortlich. Bei der Auftragsvergabe profitierte der Konzern davon, seinen Kunden eine vollständig integrierte Lösung von der Idee bis zur Produktion bieten zu können. Derzeit errichtet die Nanogate-Gruppe zudem ein Glazing-Kompetenzzentrum. Es entsteht am Standort der im November 2012 erworbenen Beteiligung Plastic-Design GmbH in Bad Salzflen. Das Technologie-Unternehmen zählt zu den führenden europäischen Kunststoffverarbeitern mit eigenem Technologieportfolio für optisch sehr anspruchsvolle Komponenten und gilt als Vorreiter im Wachstumsmarkt Glazing. Zu den bisherigen Kunden zählen führende Automobilhersteller, so dass sich Technologie- und Kundenportfolio der einzelnen Konzerngesellschaften der Nanogate AG exzellent ergänzen. Das zugängliche Marktpotenzial für hochwertige, transparente und farbige, optisch brillante Kunststoffe schätzt Nanogate auf einen dreistelligen Millionenbetrag.

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim
Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) in Materialien und Oberflächen. Nanogate erschließt für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.

Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die Wachstumsmärkte innovative Kunststoffe (z.B. Glazing) und Energieeffizienz sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Airbus, Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Jaguar). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine strategische Beteiligung in Höhe von 76 Prozent an der Plastic-Design GmbH.



Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."